

Augen sind der Spiegel der
Seele.

Augen zu und durch.

Augen, die geweint haben,
sehen besser.

Augen, die mit Hoffnung sehen,
sehen weiter.

Augen, die mit Liebe sehen,
sehen tiefer.

Aus den Augen, aus dem Sinn.

Das Auge ist des Herzens
Spiegel.

Das Auge sieht, was das Herz
begehrt.

Das Meer hat Augen, der Wald
Ohren.

Der Wald hat Ohren, die Wiese
Augen.

Die Augen glauben sich selbst,
die Ohren anderen Leuten.

Die Augen sind der Spiegel der
Seele.

Die Hand greift nach dem, was
das Auge gesehen hat

Die Seele wäre ohne
Regenbogen,
hätten die Augen keine Tränen.

Die Wut im Angesicht des
Feindes macht die Augen trübe.

Er sieht den Splitter im Auge
des anderen, aber den Balken
im eigenen Auge nicht.

Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen, dem man soeben etwas geschenkt hat.

Es passt wie die Faust aufs Auge.

Man kann mit der Zunge lügen, aber nicht mit den Augen.

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Manche Leute sind so engstirnig, dass sie mit beiden Augen zugleich durch ein Schlüsselloch schauen können.

Nur mit fremden Augen kann man eigene Fehler sehen.

Sand in die Augen streuen

Schließe deine Augen und höre, was dein Herz dir sagt.

Steinerne Herzen machen keine
nassen Augen.

Träumen heißt nicht, die Augen
vor der Wirklichkeit zu
verschließen.

Unglück lehrt die Augen aufzun.

Unglück schärft die Augen.

Was die Augen nicht sehen, fühlt
das Herz nicht.